

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

309 (10.11.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. (Zweites Blatt) Sonntag den 10. November

1867.

Einladung.

2.1. Dem Zwecke der Handelsgenossenschaft und ihren Statuten entsprechend, haben wir beschloffen, Vorträge über Handelsrecht zu veranstalten, um die Mitglieder des Vereins für das hier in's Leben tretende Handelsgericht vorzubereiten.

Wir haben uns deshalb mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Dreyer in Offenburg in das Benehmen gesetzt und wird nun derselbe jeweils Samstag Abends von 6 1/2 bis 8 Uhr, und zwar erstmals künftigen Samstag den 16. November, im Ganzen zwölf Vorträge über Handelsrecht im kleinen Saale der Eintracht, welcher uns bereitwillig zur Verfügung gestellt wurde — halten.

Hierzu beehren wir uns die Herren Mitglieder der Handelsgenossenschaft einzuladen.
Karlsruhe, den 7. November 1867.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.
Haas. Hoyer.

Fahrräderversteigerung.

Von den zur Gemeindefirma des Herrn von Larrinaga und seiner verstorbenen Gattin gehörigen Fahrrädern sind bis jetzt nicht zur Versteigerung gekommen und werden

Montag den 11. d. M.

und die folgenden Tage, jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, im Hause Stephaniensstraße 16 zum Verkaufe ausgesetzt: 1 türkischer Shawl (Ankaufspreis angeblich 1000 fl.), 12 nach dem Gutachten von Kunstverständigen zum Theil sehr werthvolle Oelgemälde, Damastgebilde, 1 Damenschreibisch mit Glasaussatz, 1 Garnitur Polster- und sonstiges elegantes Mahagony-Möbel, verschiedene Salon-Einrichtung, Bettladen mit Rosen, Schränke und sonstiger Hausrath. Am Schlusse der Versteigerung (vorausichtlich Mittwoch den 13. d. M.) werden größere und kleinere Ovalsässer, sowie viele Glashaas- und sonstige Pflanzen zum Verkaufe kommen.

Karlsruhe, den 9. November 1867.

Großh. Notar Stoll.

Beiertheim.

Kindfahrräderversteigerung.

Künftigen Dienstag den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird bei dem Kindfahrräderpächter Valentin Kary hier ein fetter Kindfahrräder öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 8. November 1868.

Bürgermeisteramt.
Weber.

Grünwinkel. Versteigerung.

2.1. Der Unterzeichnete versteigert Donnerstag den 14. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in seinem Hofe circa 15 gut erhaltene Ständer, zum Malzeinsalzen geeignet.

G. Sinner.

Hausvermietung.

2.1. Durch Verlegung des bisherigen Bewohners ist das neu und elegant hergerichtete Haus mit Veranda, Kriegsstraße 10 b, sogleich theilweise oder im Ganzen zu vermieten. Dasselbe besteht im zweiten Stock aus einer Wohnung mit 4 Zimmern und Küche nebst 2 geräumigen und hellen Mansarden, im unteren Stock aus 3 Zimmern und Küche nebst einer Mansarde; Stallung für 2 Pferde mit Dienerrzimmer kann dazu gegeben werden. Näheres bei Militärhospitalverwalter Kollmar.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Wegen Verlegung ist der mittlere Stock Langestraße 156, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, ist ein nach der Straße gehendes Zimmer mit Alkov und ein nach dem Hof gehendes Zimmer, beide gut möblirt, zusammen oder einzeln, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Ebendasselbst ist im dritten Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Karlsstraße 18, im dritten Stock, ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen stillen, soliden Herrn auf den 15. November oder den 1. Dezember zu vermieten.

* Jähringerstraße 33 ist sogleich oder später ein heizbares, geräumiges, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im 2. Stock, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Zwei schön möblirte Zimmer nebst Alkov sind auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 8 ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten, woselbst auch Kost dazu abgegeben würde.

Amalienstraße 53 ist ein möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 7 ist im vierten Stock ein Zimmer billig zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 20 parterre ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Kleine Herrenstraße 13, im Hinterhaus, ist schönes, geräumiges, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen. Zu erfragen daselbst.

Schlafstelle zu vermieten.

Es ist sogleich an eine solide Person eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten: Kriegsstraße 57 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas kochen, waschen, pugen und spinnen kann, von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf den 14. November einen Dienst. Zu erfragen alte Waldhornstraße 16 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Ein tüchtiger Agent

zum Verkaufe reiner, meist selbst gezogener Markgräfler Weine wird für den hiesigen Platz von einem leistungsfähigen Hause im bad. Oberlande unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter W. C. D. befördert das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* In der Erbprinzenstraße 11 kann sogleich eine Köchin, welche einer Küche selbst vorstehen kann, eintreten.

Als Handlungslehrling

kann in einem Ellenwaarengeschäft ein solider, mit Schalkenkenntnissen begabter junger Mensch sogleich oder später daber Aufnahme finden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln u. s. w. kann, sucht eine Stelle bei Kindern, am liebsten bei einer auswärtigen Herrschaft. Näheres Amalienstraße 20 im Hintergebäude.

Stellegefuch.

* Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen und Bügeln erfahren ist, auch auf Maschinen das Nähen gelernt hat, wünscht in einem Weißzeuggeschäft oder auch als Zimmermädchen baldigst placirt zu werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblaus.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

* Am Freitag Nachmittags wurde auf der Messe eine **Brille** in gelbem Metallfutteral verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Herrn Kaufmann Conradin Haugel gegen Belohnung abzugeben.

* Legten Donnerstag wurde von der Ecke der Hirsch- durch die Langenstraße, Adler- bis zur Kronenstraße ein goldenes **Kettchen** nebst Uhrenschlüssel verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kronenstraße 36.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Eine größere Partie gebrauchte, noch gute **Ofenrohre**, meistens Winkel, sind im Auftrag zu verkaufen: alte Herrenstraße 8.

3.1. Zwei elegante **Consols** von Mahagoni, zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, sind zu verkaufen: Akademiestraße 24 parterre.

* Zu verkaufen: Thüren, Fenster, sowie lange Balken für Fasslager: im inneren Zirkel 26 im zweiten Stock.

***3.1. Zither-Unterricht.**

Philipp Grasmann, Tonkünstler aus München, beabsichtigt diesen Winter hier Zither-Unterricht zu ertheilen. Sprechstunde täglich von 11-12 Uhr: Waldstraße 49, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachung.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frische — englische **Austern** — — ächten **Astrakan-Caviar**, — frisch geräucherter — **Spickaal**, **Rheinlachs**, **Bückinge** — marinirte **Alaroulade**, **Brataal**, **Brieken**, **Häringe**, **Sardines**, **Ebunfisch** etc.

2.1. Neue **Sülsenfrüchte**,

gut kochend und billig, eben eingetroffen bei **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langenstraße 112.

Münchner Bier

(vom Spaten), vorzügliche Qualität, empfiehlt **Friedrich Römhildt**, Langenstraße 233.

Feinst marinirte Häringe, holländische Voll-Häringe, Sardellen, Capern etc.

empfehl billigt **Karl Wall**, Amalienstraße 53.

Friedrich Römhildt, Langenstraße 233,

empfehl billigt: schöne große **span. Orangen**, schöne **Mentou-Citronen**, große **Lyoner Marronen**, neue **Sultanini**, **Rosinen**, **Corinthen** etc.

Die Conditorei

von **Karl Wagner**, Kasernenstraße 1,

empfehl ihre geschmackvollst zubereiteten **Fleisch-Pastetchen**, **Merinken** und sonstiges frisches **Bäckwerk**.

Stearinlichter

in jeder Eintheilung, erste Qualität, empfehl

Wilhelm Schmidt Wittwe, Langenstraße 112.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seit Kurzem sein Geschäft als **Uhrenmacher** selbstständig betreibt, und empfehl sich im Repariren aller Arten Uhren, sowohl Taschens- als Wanduhren; ebenfalls empfehl sich derselbe den geehrten Herrschaften im Aufziehen und Reguliren der Uhren auf das ganze Jahr.

Ich werde mich bestreben, durch solide und billige Arbeit das Vertrauen meiner verehrten Kunden zu rechtfertigen. **Friedrich Hochmuth**, Uhrenmacher, Waldhornstraße 34 im 2. Stock.

Harlemer

Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, gefüllte und einfache, zum Treiben und für's freie Land, per Stück 6, 8, 12, 15 und 18 fr., **Tulpen**, **Fazetten**, **Narzissen**, **Sonquillen**, **Amaryllis**, **Anemonen**, **Nannukeln**, **Crocus**, **Schneeglöckchen** billigt in der Samenhandlung von

Gustav Männing,

3.2. Zähringerstraße 106.

Anzeige.

Heute Früh warmen **Zwiebelfuchen**, sowie frische **Fleischpastetchen**. **Ernst Seyfried**, zur Eintracht.

Louis Döring,

Langestr. 153. gegenüb. d. Museum, empfiehlt vorzügliche photograph. Aufnahmen der Harfen-Virtuosin **Frl. Helena Heermann** in Visitenkartenformat à 30 kr.

Café Haar

am Friedrichsplatz * empfehl einen feinen Stoff **Winterbier**.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **A. Fees**, zum weißen Löwen.

21. Die bedeutendste Kunstschöpfung der Gegenwart:

Wilhelm von Kaulbach's **Beitrag der Reformation**, ausgeführt im Treppenhause des neuen Museums in Berlin,

erschien soeben in einem meisterhaften Stich des Professor **Cichens**.

Preis 2 Friedrichsd'or. Zur gefälligen Einsichtnahme desselben ladet die geehrten Kunstfreunde hiermit ergebenst ein **Die Hofmusikhandlung von J. Belten**.

Todesanzeige.

* Schmerz erfüllt benachrichtigen wir Verwandte und Freunde, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Tante, **Nanny Hartweg**, heute Abend nach 5 1/2 Uhr von ihren längeren schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.

Karlsruhe, den 8. November 1867. Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die uns in so hohem Grade erwiesene Theilnahme bei dem heissen Verluste unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, **Adolphine Rißhaupt**, geb. **Große**, für die so zahlreiche Begleitung zu deren letzten Ruhestätte, sowie für den erhebenden Grabgesang sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. November 1867. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

25. öffentliche Sitzung der II. Kammer. **Tagesordnung**

auf Montag den 11. November 1867, Vormittags halb 10 Uhr. 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Berathung des von dem Abgeordneten v. Feder erstatteten Berichts über den Entwurf eines Preßgesetzes.

22. **Bürger-Verein.**

Die Mitglieder werden auf Sonntag den 10. d. M., Abends 5 Uhr, zu einer Besprechung ins Vereinslokal eingeladen; es wird um zahlreiches Erscheinen, insbesondere der Regelliebhaber, gebeten. Der Vorstand.

Anzeige.

Das Concert der jugendlichen Violinspielerin **Therese Liebe**, welches für Montag Abend angezeigt war, wird am **Mittwoch** Abend um 7 Uhr im Foyer des **Großh. Hoftheaters** unter Mitwirkung von **Frl. Ludeke** und **Hrn. Stolzenberg**, Mitglieder der **Großh. Hofbühne**, sowie der **Herrn Lindner** und **Krug**, Mitglieder der **Großh. Hofkapelle**, stattfinden.

Mittheilungen

aus dem **Großh. bad. Regierungsblatt**
Nr. 50 vom 9. November 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des **Großherzogs**.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich unter dem 25. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nach-nannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Orden anzunehmen und zu tragen: dem Hauptmann **Wilhelm R. u. C. v. Armeecorps**, Garnisons-Verwaltungs-offizier, für den rothen Adlerorden vierter Klasse; dem Kasernenverwalter **Marx** für den Kronorden vierter Klasse. Die gleiche allerhöchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß ertheilt der Hauptmann im Generalstab, **August Schneider**, für das ihm von seiner Majestät dem König von Italien verliehene Offizierskreuz des **S. Mauritius- und Lazarus-Ordens**.

Erlaubniß zur Annahme fremder Medaillen.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** haben Sich unter dem 25. und 28. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nach-nannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, die ihnen von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Medaillen anzunehmen und zu tragen: dem Oberfeldwebel **Martin Behner**, Proviantverwaltungs-offizier, für das allgemeine Ehrenzeichen; dem Hofoffizianten **Johann Seith** für die rothe Adlermedaille.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Uebersicht über den Zustand der General-Witwenkasse im Rechnungsjahre 1866 betreffend.

Die Organisation des Großherzoglichen Armeecorps betreffend.

Die Eintheilung der Infanterie-Regimenter in drei Bataillone betreffend.

Die Bestimmung der Garnisonen der Kommandos und Truppentheile betreffend.

Die Wiedereinsetzung der Garnisonkommandantenschaft Konstantz betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des **Eugen Scribe**, von **J. v. Seyfried** Musik von **Halévy**.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 122. Abonnementsvorstellung. **Der Statthalter von Bengalen**. Schauspiel in 4 Akten von **Dr. Heinrich Laube**.

Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden. **Lucia von Lammermoor**. Oper in 3 Akten von **Donizetti**.

Sterbefälle: Anzeige.

8. Nov. **Christiane Hartweg**, alt 51 Jahre, Vater + Gartendirektor Hartweg.

Geschäfts-Empfehlung.

Die Conditorei des Herrn **Emele**,

Kasernenstraße 1,

habe ich bereits käuflich übernommen, und erlaube mir deshalb, insbesondere meine bestens zubereiteten **Meriken, Torten, Kugelbupfe, Kuchen, Theebrode, feines Dessert** und sonstiges Backwerk, dem verehrlichen Publikum bestens zu empfehlen.

Auch wird jeder in dieses Geschäft einschlagenden Bestellung, als: **Torten, Croquant-Aufsätze, Berg-Torten** etc. etc. aufs Geschmackvollste und Pünktlichste entsprochen werden.

Achtungsvollst

Karl Wagner, Conditior.

Durch neue Zufendungen ist meine

Ausstellung

von **Buntstickereien** wieder vollständig assortirt und bietet dieselbe

prachtvolle Neuigkeiten.

NB **Stickereien** nach vorjährigen Mustern werden zum **Fabrikpreise** abgegeben.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße 20 h.

3.1.

Das Neueste und Feinste in

**Portemonnaies
Cigarrenetuis
Briestaschen
Visites
Damentaschen,
Geldtaschen,
Umbängetaschen**

mit und ohne **Stickereien**,

wird, um damit rasch zu räumen, zum selbstkostenden Preis abgegeben bei

Leopold Große, Hoffäcker.

Die erwarteten **Defen** (elegant und zweckmäßig), zur Heizung von **Wirthschafts-Lokalitäten, Bureau, Verkaufslökalen, größeren Räumlichkeiten** sind eingetroffen und ladet zu deren Ansicht höflichst ein.

Franz Perrin Sohn,
am **Mühlburgerthor.**

6.2.

4.3. Beim Herannahen der längeren Abende erlauben wir uns auf unsern

belletristischen Lesezirkel

aufmerksam zu machen, in welchen die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Belletristik jeweils nach ihrer Ausgabe aufgenommen werden. Der Eintritt kann jederzeit unter den bekannten billigen Bedingungen stattfinden.

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

17.3. Friedrichsplatz 11,
empfiehlt sein Lager in **Filz- und Seiden-Hüten** neuester Façon.
Getragene Herren-, Damen- und Kinder-Hüte werden schön gefärbt,
nach den neuesten Façonnen umgeändert, sowie auf's Billigste berechnet.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt
Adolf Winter, in Mühlburg und Marxau.
Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße, 12.8.
K. Stumpf, Amalienstraße 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Katholischer Gesellenverein

(Sophienstraße 44).

Sonntag den 10. November, Abends 7 Uhr, findet zum Besten des Gesellenhauses die zweite Wiederholung der Theatervorstellung: **Trebellius, König der Bulgaren, oder: Der Sieg des Christenthums**, Schauspiel in 3 Aufzügen, statt. Eintritt: erster Platz 12 kr., zweiter Platz 6 kr. Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie Mitglieder der Constantia nach Belieben. Wozu Jedermann einladet
Der Vorstand.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 10. November:
* Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Delgemälde:
Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.
Kupferstiche:
Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Kaiser. — Le bon Conseil, nach Maden, gest. von Lowenstam.
Photographien:
12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von Nasaf.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.
* Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Grob. Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Saal rechts der Grob. Kunsthalle aufgestellt).
* Grob. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Dalay.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen außer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergewölbes des Grob. botanischen Gartens einholen.

zügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Dalay.
Montag den 11. November:
* Grob. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
* Gacillen-Verein: Erstes Konzert im großen Saale der Eintracht, Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 12. November:
* Grob. Hoftheater: „Der Statthalter von Bengalen“, Schauspiel in 4 Akten von Dr. Heinrich Laube.
Mittwoch den 13. November:
* Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.
* Theater in Baden:
„Lucia von Lammermoor“, Oper in 3 Akten von Donizetti.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Grob. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
Ausgestellt:
61. Preussische Husarenlanquiere von 1815, von M. Blantart in Düsseldorf. — 62. Motiv vom Kockelsee, von G. Dietrich in Karlsruhe. — 63. Parthe aus Bietigheim, von G. Wegler in Karlsruhe. — 64. Früchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 65. Weiblicher Porträtstumpf von L. Des Goudres in Karlsruhe. — 67. Lebensgroßes weibliches Porträt (ganze Figur), von demselben. — 68. Tod Hermanns, des ersten Markgrafen von Baden und Berona, gemalt von A. v. Bayer. — 69. „Auf der Lauer“, von Ganen in Karlsruhe. — 72. Auffsteigendes Gewitter von A. Förster. — 73. Zweites Motiv aus Hamburg von F. Sturm. — 74. Thule aus dem Sabiner Gebirge von G. Neuz. — 75. Gruppe aus der römischen Campagne von demselben.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelnahme Kaputtaten berechtigten zum freien Eintritt nach Vorabgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.
Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stabl. Prof. v. Darmstadt.
Rauch, Kfm. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Riemer. Prie. r. Coblenz. Schork, Kaufm. v. Paris. Bidner, Kfm. v. Labr. Medler, Fabr. v. Badtlich. Zinet, Prie. v. Mühlheim.
Englischer Hof. Frettle, Berwalter v. Alenau.
Wolfslehl, Kfm. v. Frankfurt. Siefert, Kfm. v. Labr. Merckel, Kfm. v. Freiburg. Barain, Kfm. v. Trier. Hoffmann, Kfm. v. Basel. Ehrmann, Kfm. v. Rütch. Gottschalk, Kfm. v. Mühlhausen. Gernaroff, Kfm. v. Frankfurt. Pfalz, Fabr. v. Offenbach. Stockhausen, Kaufm. v. Frankfurt.
Erbrüngen. Buhlmann v. Grefeld. Bofarill v. Trau. Wafchmann v. Mainz. Kreifrau v. Maeltine u. Kreifrau v. Meck m. Kam. v. Baden. v. Winterfeld. Rent. v. Florenz. Elis m. Frau u. Real v. London.
Goldener Adler. Lefer, Kfm. v. Labr. Dittmar, Fabr. v. Frankfurt. Dell, Kunstmüller v. Kammerthal. Diehl, Kfm. v. Worms. Gmsheimer, Kaufm. v. Landau.
Goldener Karpfen. Frau Müller v. Frau Wamsaons v. Baisheim. Umbin. Edm. v. Eelbach. Kempf, Bierbrauer v. Birnheim. Herb, Kfm. v. Langenalb. Herftritter, Kfm. v. Ettenheim. Gebenheim. Hblm. v. Altersbach. Epignmüller, Buchdrucker. Brenden. Erdlin, Schöff v. Rördlingen. Schweinfurth, Brauer v. Wolldorf. Mauch, Kfm. v. Strosburg.
Goldenes Lamm. Greiner, Kfm. v. Steinbach. Braun, Leber v. Oberhausen. Wisemann, Kaufm. v. Neudenslein. Schneider, Landwirth v. Dollau. Stöbinger, Fabr. v. Kappel. Siedler, Universitätskassensister v. Freiburg. Bucher, Kaufm. v. Mübau. Peter, Landw. v. Baden. Böhlinger, Kfm. v. Paris. Dolmer, Kfm. v. Gfingen. Kraft, Gastwirth v. Michelbach. Müller, Fäbri v. Mosbach. Schauble, Del. v. Adorf. Frau Dreher v. Mandheim.
Grüner Hof. Gebr. Wengel v. Friedrichsthal. Adam v. Saarbrücken. Kullmann v. Darmstadt. Meyer, Inspekt. v. Strosburg. Kern, Peis v. Pelsb. Klein m. Frau v. Belgrad. Gesell, Fabr. von Pforzheim. Poeweger v. Zell. Köhler v. Ettlingen. Kaufmann v. Gernsbach. Bodenheimer v. Rudelsheim. Wisert v. Endingen.
Hôtel Bauer. Homann, Kfm. v. Köln. Holak, Kaufm. v. Reiser. Riser, Anterichter v. Offenbach. Peder, Gastwirth v. Zürich. Hannmer, Wärfenfabr. v. Dornsdorf. Geiger, Rent. von Offenbach. Rud, Port. v. Renscheidt. Mainhard, Fabr. v. Offenbach. Kaiser, Kfm. v. Mainz. Garter, Fleut v. Frankfurt. Hofmann, Maschinist v. Darmstadt. Eber, Ing. v. Homburg.
Hôtel Große. Gflier, Kfm. v. Basel. Sandhel, Kaufm. v. Rempten. Eranger v. Murr. Kf v. Frankfurt. Guggenheim, Kfm. v. Zürich. Heil, Kfm. v. Duffeldorf. Steinbank, Kaufm. v. Frankfurt a/M. Fiehe, Musikdirektor m. Kam. v. Strosburg. Affensheim, Kfm. v. Frankfurt. Benz, Kfm. v. Ludwigsbura. Preussner, Kfm. v. Barmen. Hestmann, Kfm. v. München. Sonn, Kaufm. v. Hüttenwägen. Silt, Kfm. v. Gießen. Kel. Pratt, Fel. Ubino u. Kel. Konher v. Boston. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Königberger, Kfm. v. Grefeld. Reibhofer u. Ernst, Kf. v. Berlin. Gfies, Kfm. v. Denkirchen. Vier, Kfm. v. Strosburg. Willard, Kfm. v. Mannheim. Einslein, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Michal v. Frankfurt. Jeber, Kfm. v. München. Ringmann v. Berlin. Zebek v. Lucin. Schmidt, Part. v. Gm. Frank, Kaufm. v. Bremen. Seiler, Kfm. v. Gfingen. Habmann, Kfm. v. Zürich. Steis, Kfm. v. Naudeim. Jipsrer, Mechan. v. Trief. Tromber, Kfm. v. Stuttgart. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Jeb, Kfm. v. Wien. Kaiser, Rent. v. Pforzheim. Sieal, Kfm. v. Lissa. Kiblot, Prie. v. Stuttgart.
Römischer Kaiser. Sads, Kfm. v. Reutlingen. Ametel v. Amsterdum. Andesen, Rent. a. Dänemark.
Rothes Haus. Frau Frey u. Frau Wolf v. Bonndorf. Bomberg, Kfm. v. Leopoldshafen. Doppelhaus, Rektor a. d. Rheinpfalz.
Silberner Anker. Nider, Kfm. v. Kuppenheim. Löwenhaupt, Kfm. v. Mannheim. Krommberg m. Frau v. Schwalbach. Koch m. Frau von Baden. Kohler, Part. v. Pbiladelphie.
Stadt Pforzheim. Schwarz u. Vogel, Fabr. a. Pöbmen. Buchhard, Kfm. v. Neuwied. Schaffmann, Müller v. Horb. Better, Del. v. Rohrbach. Schmidt u. Hefer, Kf. v. Stuttgart. Etanger, Kfm. v. Eningen. Komer, Gastgeber v. Osterdingen. Schneider, Kfm. v. Berlin. Koff, Buchhalter v. Leipzig.
Waldhorn. Frank v. Neuenbura. Busch v. Mannheim.